

Unternehmensbefragung zum Umstellungsaufwand infolge des Neuzuschnitts der Gerätekategorien nach dem ElektroG vom 15. August 2018

Gesetz zur Neuordnung des Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Firmenname

Anschrift

Ansprechpartner im Unternehmen

Statistisches Bundesamt
Bürokratiekostenmessung,
Aufwandsermittlung
Graurheindorfer Straße 198
53117 Bonn
buerokratiekostenmessung@destatis.de
Kerstin Kothe
Tel.: 0228 99643 8589
E-Mail: kerstin.kothe@destatis.de
Eugenia Larjow
Tel.: 0228 99643 8645
E-Mail: eugenia.larjow@destatis.de

Bitte geben Sie an, ob und in welcher Höhe bei Ihnen Kosten bzw. Aufwände durch Anpassungen infolge des Neuzuschnitts der Gerätekategorien nach dem ElektroG **einmalig** angefallen sind.

Beziehen Sie Ihre Angaben auf Ihr **gesamtes Unternehmen** mit allen Standorten und Betriebsbereichen. Wenn Sie nur zu einzelnen Fragen oder Fragenabschnitten eine Antwort geben können oder möchten, freuen wir uns gleichwohl über Ihre Beteiligung. Berücksichtigen Sie bei den Angaben zu Zeitaufwänden nur den Zeitaufwand ohne Wege- und Wartezeiten.

A Herstellerinterne Prozesse

- A1 Sind Ihrem Unternehmen infolge des Neuzuschnitts der Gerätekategorien Aufwände entstanden durch die Anpassung bestehender EDV- und ERP-Systeme?
- Ja
- Nein ► *weiter mit Abschnitt B auf Seite 2*
- Keine Angabe ► *weiter mit Abschnitt B auf Seite 2*

- A2 Ist in Ihrem Unternehmen Zeitaufwand durch die Anpassung bestehender EDV- und ERP-Systeme (Enterprise-Resource-Planning) inkl. der Neufassung der Artikel in diesen Systemen für betriebseigenes Personal entstanden?

Ja

- A2.1 Bitte geben Sie den gesamten Zeitaufwand an, der in Ihrem Unternehmen durch Anpassungstätigkeiten ausschließlich durch betriebseigenes Personal angefallen ist.

<input type="radio"/> Zeitaufwand in Stunden:	<input type="text"/>	<i>Erläuterungen (optional)</i>
<input type="radio"/> Zeitaufwand in Monaten:	<input type="text"/>	
<input type="radio"/> Zeitaufwand in Mitarbeiterkapazitäten (MAK):	<input type="text"/>	

Wenn Ihnen eine konkrete Angabe des Zeitaufwands nicht möglich ist, wählen Sie eine der nachfolgenden Größenordnungen, die am ehesten zum gesamten Zeitaufwand passt, der in Ihrem Unternehmen ausschließlich durch betriebseigenes Personal angefallen ist.

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Weniger als 1 Arbeitstag (8 h) | <input type="radio"/> 13 bis 20 Arbeitstage |
| <input type="radio"/> 1 bis 3 Arbeitstage | <input type="radio"/> 21 bis 50 Arbeitstage |
| <input type="radio"/> 4 bis 6 Arbeitstage | <input type="radio"/> Mehr als 50 Tage |
| <input type="radio"/> 7 bis 12 Arbeitstage | <input type="radio"/> Keine Angabe |

- A2.2 Welches Qualifikationsniveau (QN) ist zutreffend für das betriebseigene Personal, das die Anpassung bestehender EDV- und ERP-Systeme durchgeführt hat?

Bitte machen Sie differenzierte Angaben, falls mehrere Personen unterschiedlicher Qualifikationsniveaus eingesetzt wurden.

QN 1: Beschäftigte mit ausführenden Tätigkeiten sowie Beschäftigte ohne abgeschlossene berufliche Ausbildung

QN 2: Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten, die nach Anweisung erledigt werden

QN 3: Geschäftsleitung bzw. Beschäftigte mit Führungsaufgaben/Entscheidungsbefugnis sowie Beschäftigte mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit

QN 1 % QN 2 % QN 3 %

Nein

Keine Angabe

A3 Sind in Ihrem Unternehmen durch die Anpassung bestehender EDV- und ERP-Systeme einmalige Sachkosten für die Inanspruchnahme externer Dienstleister angefallen?

Ja

A3.1 Wie hoch waren die Kosten für die Inanspruchnahme Dritter?

Höhe der Kosten für die Inanspruchnahme Dritter €
in vollen Euro

Wenn Ihnen eine konkrete Angabe der Sachkosten nicht möglich ist, wählen Sie bitte eine der nachfolgenden Größenordnungen, die am ehesten zum Brutto-Sachkostenaufwand passt, der in Ihrem Unternehmen durch die Inanspruchnahme externer Dienstleister angefallen ist.

Bis 1.000 Euro

10.001 bis 20.000 Euro

1.001 bis 2.000 Euro

Mehr als 20.000 Euro

2.001 bis 5.000 Euro

Keine Angabe

5.001 bis 10.000 Euro

Nein

Keine Angabe

A4 Sind in Ihrem Unternehmen durch den Umgang mit neuen Gerätekategorien in den aktualisierten EDV- und ERP-Systemen einmalige Kosten für die Schulung des betriebseigenen Personals angefallen?

Ja

A4.1 Bitte geben Sie an, wie viele Mitarbeitende insgesamt geschult wurden.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Angaben nur Zeiten (ggf. anteilig), die ausschließlich für die Inhalte zum Umgang mit neuen Gerätekategorien betrafen.

Gesamtzahl geschulter Personen:

Anzahl Schulungstermine:

Durchschnittliche Dauer einer Schulungseinheit zum Thema neue Gerätekategorien in aktualisierten EDV- und ERP-Systemen Tage Stunden Minuten

A4.2 Wurden die Mitarbeitenden ausschließlich durch betriebseigenes Personal geschult?

Nein

Gesamtkosten für externe Dozent*innen €
in vollen Euro

Ja

Keine Angabe

Nein

Keine Angabe

A5 Sind Ihnen sonstige einmalige Kosten für die Anpassung bestehender EDV- und ERP-Systeme entstanden?

Ja

A5.1 Geben Sie bitte an, wofür und in welcher Höhe diese einmaligen Kosten entstanden sind.

Art der Kosten	Betrag in vollen Euro
<input type="text"/>	<input type="text"/> €
<input type="text"/>	<input type="text"/> €
<input type="text"/>	<input type="text"/> €

Nein

Keine Angabe

B Registrierungsänderungen

B1 Wurden durch den Neuzuschnitt der Gerätekategorien in Ihrem Unternehmen Änderungen der Registrierungen bei der stiftung ear notwendig, die nicht durch eine automatische Überleitung durch die stiftung ear bereits erfolgt sind?

Ja

B1.1 Wie viele Registrierungsänderungen waren für Ihr Unternehmen insgesamt erforderlich?

Nein

Keine Angabe

C Finanzierungsgarantien

C1 Sind Ihrem Unternehmen durch den Neuzuschnitt der Geräte Kategorien Aufwände entstanden durch Abstimmungen oder Anpassungen im Zusammenhang mit Finanzierungsgarantien bei der stiftung ear?

- Ja
 Nein ► *weiter mit Abschnitt D auf Seite 5*
 Keine Angabe ► *weiter mit Abschnitt D auf Seite 5*

C2 Ist in Ihrem Unternehmen Zeitaufwand für Abstimmungen und Anpassungen mit Versicherern, Kreditinstituten, Anbietern von sonstigen Garantieförmn oder Garantiesystemteilnahmen durch betriebseigenes Personal angefallen?

Ja

C2.1 Bitte geben Sie den einmaligen Zeitaufwand an, der für Abstimmungen und Anpassungen mit Versicherern, Kreditinstituten, Anbietern von sonstigen Garantieförmn oder Garantiesystemteilnahmen in Ihrem Unternehmen durch Anpassungstätigkeiten ausschließlich durch betriebseigenes Personal angefallen ist.

Zeitaufwand in Stunden: *Erläuterungen (optional)*
 Zeitaufwand in Mitarbeiterkapazitäten (MAK):

Wenn Ihnen eine konkrete Angabe des Zeitaufwands nicht möglich ist, wählen Sie eine der nachfolgenden Größenordnungen.

- Weniger als 0,5 Arbeitstage (4 h) Mehr als 3 Arbeitstage
 0,5 bis 1 Arbeitstag Keine Angabe
 2 bis 3 Arbeitstage

C2.2 Sind in Ihrem Unternehmen einmalige Sachkosten für Abstimmungen und Anpassungen im Zusammenhang mit Finanzierungsgarantien durch die Inanspruchnahme externer Dienstleister angefallen?

Bitte machen Sie differenzierte Angaben, falls mehrere Personen unterschiedlicher Qualifikationsniveaus eingesetzt wurden.

QN 1: Beschäftigte mit ausführenden Tätigkeiten sowie Beschäftigte ohne abgeschlossene berufliche Ausbildung

QN 2: Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten, die nach Anweisung erledigt werden

QN 3: Geschäftsleitung bzw. Beschäftigte mit Führungsaufgaben/Entscheidungsbefugnis sowie Beschäftigte mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit

QN 1 % QN 2 % QN 3 %

Nein

C2.3 Sind Ihnen sonstige einmalige Kosten für Abstimmungen und Anpassungen mit Versicherern, Kreditinstituten, von sonstigen Garantieförmn oder Garantiesystemteilnahmen entstanden?

Ja

Einmalige Sachkosten für Abstimmungen mit Versicherern €
in vollen Euro

Wenn Ihnen eine konkrete Angabe der Sachkosten nicht möglich ist, wählen Sie eine der nachfolgenden Größenordnungen.

- Bis 100 Euro 1.001 bis 2.000 Euro
 101 bis 300 Euro 2.001 bis 5.000 Euro
 301 bis 500 Euro Mehr als 5.000 Euro
 501 bis 1.000 Euro Keine Angabe

Nein

C3 Sind in Ihrem Unternehmen sonstige einmalige Kosten für Anpassungen im Zusammenhang mit Finanzierungsgarantien für Abstimmungen und Anpassungen mit Versicherern entstanden?

Ja

C3.1 Geben Sie bitte an, wofür und in welcher Höhe diese einmaligen Kosten entstanden sind.

Art der Kosten	Betrag in vollen Euro
<input type="text"/>	<input type="text"/> €
<input type="text"/>	<input type="text"/> €
<input type="text"/>	<input type="text"/> €

Nein

Keine Angabe

C4 Ist in Ihrem Unternehmen Zeitaufwand für Übermittlungen der geänderten Finanzierungsgarantien an das ear-Portal durch betriebseigenes Personal entstanden?

Ja

C4.1 Bitte geben Sie den einmaligen Zeitaufwand an, der für Übermittlungen der geänderten Finanzierungsgarantien über das ear-Portal durch betriebseigenes Personal angefallen ist.

Zeitaufwand in Stunden: Erläuterungen (optional)

Zeitaufwand in Mitarbeiterkapazitäten (MAK):

Wenn Ihnen eine konkrete Angabe des Zeitaufwands nicht möglich ist, wählen Sie eine der nachfolgenden Größenordnungen.

Weniger als 2 Stunden Mehr als 8 Stunden

2 bis 4 Stunden Keine Angabe

5 bis 8 Stunden

C4.2 Welches Qualifikationsniveau (QN) ist zutreffend für das betriebseigene Personal, das überwiegend die Übermittlungen von Änderungen an die stiftung ear im Zusammenhang mit Finanzierungsgarantien durchgeführt hat?

Bitte machen Sie differenzierte Angaben, falls mehrere Personen unterschiedlicher Qualifikationsniveaus eingesetzt wurden.
 QN 1: Beschäftigte mit ausführenden Tätigkeiten sowie Beschäftigte ohne abgeschlossene berufliche Ausbildung
 QN 2: Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten, die nach Anweisung erledigt werden
 QN 3: Geschäftsleitung bzw. Beschäftigte mit Führungsaufgaben/Entscheidungsbefugnis sowie Beschäftigte mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit

QN 1 % QN 2 % QN 3 %

Nein

C4.3 Sind in Ihrem Unternehmen einmalige Sachkosten für Übermittlungen der geänderten Finanzierungsgarantien über das ear-Portal durch die Inanspruchnahme externer Dienstleister angefallen?

Ja

Einmalige Sachkosten für Übermittlungen durch Externe €
 in vollen Euro

Wenn Ihnen eine konkrete Angabe der Sachkosten nicht möglich ist, wählen Sie eine der nachfolgenden Größenordnungen.

Bis 100 Euro 501 bis 1.000 Euro

101 bis 300 Euro Mehr als 1.000 Euro

301 bis 500 Euro Keine Angabe

Nein

C5 Sind Ihnen sonstige einmalige Kosten für Übermittlungen von Änderungen an die stiftung ear im Zusammenhang mit Finanzierungsgarantien entstanden?

Ja

C5.1 Geben Sie bitte an, wofür und in welcher Höhe diese einmaligen Kosten entstanden sind.

Art der Kosten	Betrag in vollen Euro
<input type="text"/>	<input type="text"/> €
<input type="text"/>	<input type="text"/> €
<input type="text"/>	<input type="text"/> €

Nein

Keine Angabe

D Allgemeine Fragen Die folgenden Fragen dienen ausschließlich der Einordnung des Unternehmens in Größenklassen.

D1 Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hat Ihr Unternehmen?

- 0 Beschäftigte
 1 - 9 Beschäftigte
 10 - 49 Beschäftigte

- 50 - 249 Beschäftigte
 250 oder mehr Beschäftigte
 Keine Angabe

D2 Wie hoch war der Umsatz Ihres Unternehmens im letzten Geschäftsjahr?

- Unter 1 Mill. Euro
 1 Mill. bis unter 2 Mill. Euro
 2 Mill. bis unter 10 Mill. Euro

- 10 Mill. bis unter 50 Mill. Euro
 50 Mill. Euro und mehr
 Keine Angabe

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

E Datenschutzrechtliche Hinweise

Mit diesem Hinweis kommen wir unseren Informationspflichten nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die von uns erhobenen personenbezogenen Daten nach. Personenbezogene Daten sind alle angegebenen Daten, solange diese auf Sie beziehbar sind.

Zweckbestimmung

Das Statistische Bundesamt führt im Auftrag der Bundesregierung Befragungen durch, um zu ermitteln, wie hoch der Erfüllungsaufwand ist, der durch staatliche Vorgaben im betrachteten Rechtsbereich verursacht wird. Erfüllungsaufwand umfasst dabei den gesamten messbaren Zeitaufwand und die Kosten, die durch die Befolgung einer bundesrechtlichen Vorschrift bei Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaft sowie Verwaltung entstehen.

Mit Hilfe der in der Erhebung gewonnenen Erkenntnisse ist es möglich, besonders belastende Regelungen und Verfahren zu identifizieren, unnötige Bürokratie abzubauen und neue Rechtsvorschriften möglichst belastungsarm umzusetzen. Über die Aktivitäten und den erzielten Fortschritt auf dem Gebiet des Bürokratieabbaus erstattet die Bundesregierung jährlich dem Deutschen Bundestag ausführlich Bericht.

Das Statistische Bundesamt hat die Aufgabe, Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat bei den sich aus dem NKRK ergebenden Aufgaben, insbesondere durch Auswertung vorliegender Daten und die Durchführung von Aufwandsschätzungen zu unterstützen. Das Statistische Bundesamt nimmt diese Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wahr. Ohne die Möglichkeit, die Normadressaten zu ihrer Einschätzung hinsichtlich des zeitlichen und finanziellen Aufwands zur Erfüllung rechtlicher Vorgaben zu befragen, könnte das Statistische Bundesamt seinem Auftrag nicht bzw. nicht vollständig nachkommen, da dann keinerlei Anhaltspunkte über die zu beurteilenden Sachverhalte vorlägen. Es werden nur die Daten erhoben, die für das konkrete Vorhaben unentbehrlich sind (Grundsatz der Datenvermeidung und Datensparsamkeit).

Ihre Daten werden dabei ausschließlich für die genannten Zwecke verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten

Die bei Ihnen erhobenen Daten fließen in die Berechnung des Erfüllungsaufwands durch das Statistische Bundesamt ein – eine Aufgabe, deren Wahrnehmung gem. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO im öffentlichen Interesse liegt.

Die Teilnahme an der Erhebung ist **freiwillig**. Das schließt das Recht der Befragten ein, das Interview zu jedem Zeitpunkt abbrechen zu können. Das Verweigern von Auskünften hat keinerlei rechtliche Auswirkungen.

Datenverarbeitung und Datenempfänger

Die erhobenen Daten werden elektronisch gespeichert und ausschließlich vom Statistischen Bundesamt genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Ihre Angaben werden im Hinblick auf den oben stehenden gesetzlichen Auftrag verarbeitet. Nach der Erhebung werden Ihre Kontaktdaten und die von Ihnen gemachten Angaben aus Datenschutzgründen unmittelbar getrennt voneinander aufbewahrt. Alle erhobenen Daten werden nur in anonymisierter Form und nur zusammengefasst mit den Angaben der anderen Befragten ausgewertet. Die Ergebnisse lassen keine Rückschlüsse darauf zu, welche Personen Angaben gemacht haben.

Die erhobenen Daten werden nach Art. 17 DSGVO gelöscht, wenn die Aufbewahrung zu den angegebenen Zwecken nicht mehr notwendig ist.

Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns, als auch von unserem externen Dienstleister beachtet werden. Für die Vorhaltung Ihrer Daten ist dies für uns das Informationstechnikzentrum Bund als zentraler IT-Dienstleister für die Bundesverwaltung, Bernkasteler Straße 8, 53175 Bonn.

Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen Daten ist das Statistische Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden, vertreten durch den Präsidenten.

Unter datenschutzbeauftragter@destatis.de erreichen Sie unsere behördliche Datenschutzbeauftragte.

Ihre Rechte

Ihnen stehen gemäß den Art. 15 ff. DSGVO hinsichtlich der Sie betreffenden Daten und bei Vorliegen der dort genannten Voraussetzungen gegenüber dem Statistischen Bundesamt die folgende Rechte auf: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Datenübertragbarkeit zu. Liegt aus Ihrer Sicht ein Verstoß gegen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen vor, haben Sie zudem das Recht, bei dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn, über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eine Beschwerde vorzubringen (Art. 77 DSGVO).